

Herrnburger Wintercup 2007

Der diesjährige **3. Herrnburger Wintercup** des Sport u. Freizeit Herrnburg e.V. fand am 17. u. 18.02.2007 wieder in der Hans-Christian-Andersen Sporthalle statt. Insgesamt gab es 44 Mannschaftszusagen von der G – Jugend bis zur D – Jugend. Zum ersten Mal traten die beiden Herrnburger Mädchenmannschaften gegen das Leder. Durch allerlei Leckeres und Selbstgebackenes wurde den Zuschauern der Turniertag versüßt.



Am Samstag eröffneten die 3. und 4. E-Jugenden das Turnierwochenende. Nach hektischen Anfangsminuten und der schnellen Führung der „Dritten“, nahmen Christos´ Spieler nach ca. fünf Minuten das Heft in die Hand und glichen auch prompt aus. Am Ende gewann der spätere Turniersieger - die 4.E-Jugend - verdient 3:1. Weitere packende Spiele folgten, bis nach 2 ½ Stunden die Siegerehrung begann.

Nun folgten die F-Jugendlichen, die insgesamt 34 Tore in 15 spannenden Partien schossen. Drei Mannschaften wären am Ende punktgleich gewesen, aber es wird erst ab der E-Jugend ausgewertet. Teilgenommen hatten: Preussen Reinfeld, TuS Lübeck SFHerrnburg 1 sowie zwei Vertreter aus dem Kreis Mecklenburg Vorpommern – Grevesmühlener FC und FC Schönberg 95. Kurzfristig für eine krankheitsbedingte Absage sprangen die Kicker unserer zweiten F-Jugend ein.

Im Anschluss maßen die unteren F-Jugendlichen ihre Kräfte. Hier waren u.a. vertreten: ATSV Stockelsdorf, Eichholzer SV, SF Herrnburg 3, VFL Vorwerk und TSV Dänischburg.

Den Abschluss des erfolgreichen ersten Turniertages machten unsere ältesten Jugendspieler – die D-Jugendlichen der Jahrgänge 1994/95. Um 18.00 Uhr begannen die 6 Teams mit ihren Spielen und nach 150 Minuten und 41 Toren stand der Sieger fest. Die mit angereisten Zuschauer sahen packende Spielszenen, die auch technisch auf einem hohen Niveau lagen. Ungeschlagen setzte sich der Eichholzer SV vor der Mannschaft aus Ratzeburg durch. Auf den weiteren Plätzen kamen Eintracht Groß Grönau, Lübeck ´76, SFH 1 - alle mit 7 Punkten – und die Mannschaft des SFH 2.

Der Sonntag wurde durch die kleinsten Fußballspieler der Jahrgänge 2000/02 um 08:00 Uhr eröffnet. Es waren Spieler von **Gr. Grönau, dem Eichholzer SV, TSV Siems** und den **beiden Herrnburger** Mannschaften vertreten. Einige Aktive hatten neben Vater und Mutter auch die Großeltern mitgebracht, man wollte schließlich zeigen, wie gut man trainiert hatte. Es gab tolle Spielzüge, Torwartparaden und natürlich jede Menge Tore zu sehen. Insgesamt konnten **45 Tore** bejubelt werden und am Turnierende gab es für jeden Spieler eine Medaille.



Jetzt kamen die „ Großen“ (E – Jugend) der Jahrgänge 1996/97 zum Zuge und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Neben den beiden Mannschaften des Gastgebers waren Mannschaften des **ATSV Stockelsdorf, SC Rapid Lübeck, SV Dissau 1 u. 2** vertreten. Bei einer Spielzeit von 10 Minuten, jeder gegen jeden, starteten die ATSV` er gleich mit einem 6:0 ins Turnier. Bei allen Spielen wurde eifrig um jeden Ball gekämpft und im vorletzten Spiel sollte der Turniersieger ermittelt werden. Die **Stockelsdorfer** hatten bei Punktgleichheit ein besseres Torverhältnis. Die **E 1 Jugend** der Herrnburger ließ einen Angriffswirbel nach dem anderen folgen, aber das Tor wollte einfach nicht fallen. Latte, Pfosten ... und der Torwart war nicht zu bezwingen. Das Spiel endete 0:0 und damit ging der Turniersieg an die jubelnde Stockelsdorfer Mannschaft. Es fielen insgesamt **45 Tore**.

Um 14:30 Uhr erfolgte der Anstoß der Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1995 – 98. Auf dem Spielfeld trafen die Teams des **TSV Ratekau, Lübecker SC, Olyp. Bad Schwartau, TSV Kücknitz** und der Auswahl von **Herrnburg** aufeinander. Die mitgereisten Schlachtenbummler feuerten ihre Mannschaften kräftig an. Der Turniersieg wurde durch das bessere Torverhältnis zwischen den Mannschaften von Olyp. Bad Schwartau und des LSC für die Schwartauer entschieden. In diesem Turnier gab es **28 Tore** zu bejubeln und bei der Siegerehrung gab es jede Menge Applaus und ein Blitzlichtgewitter der Fotografen erging über die Spielerinnen.

Die Juniorinnen der Jahrgänge 1992 – 96 der Mannschaften des **Lübecker SC, SV Westerau, Olyp. Bad Schwartau, TuS Lübeck 93** und der **Herrnburger** traten ab 17:30 Uhr gegen das Runde. Schlachtgesänge ertönten in der Moislinger Halle, welche die Mannschaften zu Höchstleistungen antrieben. 11 Minuten Spielzeit und 4 + 1 auf dem Platz forderte von jeder Spielerin Einiges ab. Schöne Spielzüge, klasse Tore, kein Ball wurde verloren gegeben und die Damen im Tor zeigten wahre Glanzparaden. Aber einer muss gewinnen. Vor jeder Begegnung wurde die viel beschworene mannschaftliche Geschlossenheit durch die Westerauerinnen gezeigt und zahlte sich dann auch aus. Die Mannschaft von SV Westerau erspielte mit 10 Punkten und 10:1 Toren den Turniersieg. **27** Mal landete das Runde im Eckigen.

Die Platzierungen der einzelnen Mannschaften in der Gesamtübersicht.

Allen beteiligten Fußballspieler/innen herzlichen Dank für die vollbrachten Leistungen.

Die Regie bedankt sich ebenfalls bei allen spendenden und helfenden Händen, die uns wieder super und tatkräftig unterstützt haben.

Familie Bretzing und Nüschen

-ENDE-